

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
19 (1893)**

209 (6.9.1893)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1044477](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1044477)

Wilhelmshavener Tageblatt

amtlicher Anzeiger.



Bestellungen
auf das „Tageblatt“, welches mit Ausnahme Montags täglich erscheint nehmen alle Kaiserl. Postämter zum Preis von M. 2,25 ohne Zustellungsgebühr, sowie die Expedition zu M. 2,25 frei ins Haus gegen Vorausbestellung, an.

Anzeigen
nehmen auswärts alle Annoncen-Büreaus, in Wilhelmshaven die Expedition entgegen, und wird die gepaltene Copie oder deren Raum für hiesige Inserenten mit 10 Pf., für Auswärtige mit 15 Pf. berechnet. Reklamen 25 Pf.

Redaktion u. Expedition: Kronprinzenstraße Nr. 1.

Amtliches Organ für sämtliche Kaiserl., Königl. u. städt. Behörden, sowie für die Gemeinden Bant u. Neustadtgödens.
Inserate für die laufende Nummer werden bis spätestens Mittags 1 Uhr entgegengenommen; größere werden vorher erbeten.

No 209.

Mittwoch, den 6. September 1893.

19. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Die heute bei Metz stattgehabte Parade des XVI. Armeekorps ist bei herrlichem Wetter glänzend verlaufen. Der Prinz von Neapel, sowie die übrigen kaiserlichen Gäste nahmen an demselben Theil. In Front standen 36 Bataillone Infanterie, 30 Schwadronen Kavallerie, 96 Geschütze und 2 Trainkompagnien. Eine große Zuschauermenge wohnte dem glänzenden militärischen Schauspiel bei. Um 9 Uhr traf der Kaiser in Kürassier-Uniform, gefolgt von sämtlichen Fürstlichkeiten und der Generalkität, auf dem Paradeplatz ein. Nachdem Seine Majestät die Front im Schritt abgeritten hatte, fand ein zweimaliger Vorbelarmstakt statt. Der Kaiser hatte gegenüber der Tribüne Aufstellung genommen, auf welcher sich 2400 Personen als Zuschauer befanden. Der Großherzog von Baden führte sein Infanterie-Regiment „Großherzog Friedrich von Baden Nr. 7“ dem Kaiser vor. Die Parade war um 12 Uhr beendet, worauf der Kaiser die auf dem Paradeplatz aufgestellten 34 lothringischen Reiterregimenter besichtigte. Um 1 Uhr erfolgte der Einzug des Kaisers in Metz an der Spitze der Fahnenkompagnie unter dem heiligheligen Jubel der dichtgedrängten Bevölkerung. Se. Majestät flog im Bezirkspresidium ab. Wie ferner aus Metz gemeldet wird, hat dort der Kronprinz von Preußen, welcher dem Reichskanzler Grafen Caprivi bereits in Coblenz einen Besuch abgestattet hatte, denselben heute in Audienz empfangen.

Berlin, 2. Sept. Nach den heute zum ersten Male im Rathhause ausgehängten Meldungen der städtischen Krankenhäuser ist im Krankenhaus zu Moabit gestern Abend bei einem vierjährigen Knaben die asiatische Cholera festgestellt worden. Dieser Knabe, Otto Martens, aus der Stephanstraße, fiel am 24. v. M. in den Nordhafen, wurde bewußtlos herausgezogen und erkrankte am 25. an Brechdurchfall. Am 31. August wurde er in das Moabit'sche Krankenhaus gebracht. Sein Zustand ist sehr bedenklich. Nach diesem Falle scheint es keinem Zweifel mehr zu unterliegen, daß das Spreewasser verunreinigt ist. Dieser eine Fall ist nämlich einer der glänzendsten Beweise für die Richtigkeit der Koch'schen Theorie von Choleraerzeugung.

Berlin, 2. Sept. Im Krankenhaus Moabit war der gefürchtete Bestand 13 Personen, darunter ein Fall von echter Cholera (eine Frau). Neu eingeliefert sind 3 Männer, bleibt somit ein Bestand von 16 Personen. Im Krankenhaus Friedrichshagen befanden sich gestern 3 weibliche Choleraerkrankte, hinzugetreten 1 Mann, bleibt heute ein Bestand von 4 Personen, darunter 3 weibliche Personen mit echter Cholera. Im Krankenhaus am Urban sind keine Cholerafälle gemeldet. Im Krankenhaus Moabit ist bei einem Knaben, welcher am 24. v. M. in den Nordhafen gefallen und bereits am 25. v. M. an Brechdurchfall erkrankt war, gestern echte Cholera konstatiert. Im Krankenhaus am Friedrichshagen ist bei dem gestern erwähnten vier Monate alten Kinde inzwischen ebenfalls echte Cholera festgestellt. Der Zustand ist sehr bedenklich. Bei den anderen beiden Fällen (Mutter und Kind) schreitet die Besserung fort. Der Lokomotivheizer Jordan, der als choleraverdächtig in das Barackenzoozoo zu Charlottenburg eingeliefert wurde, ist dort gestern gestorben. Die bakteriologische Untersuchung hat bisher den Kommabazillus nicht zu Tage gefördert.

Berlin, 4. Sept. In das Krankenhaus Moabit wurden drei neue Choleraerkrankte Kinder eingeliefert, aus einer Familie, von welcher bereits drei Mitglieder im Krankenhaus Friedrichshagen in Behandlung sind.

Wegen des Xantener Knabenmordes soll, wie die „Staatsbürgerzeitung“ erfahren haben will, die Untersuchung wider Buschhoff wieder aufgenommen und ein Berliner Kriminalkommissar zur näheren Ermittlung an den Thatsort entsandt worden sein. (?)

Tilsit, 2. Sept. Die Ruhrerkrankungen haben erheblich zugenommen; Gesamtzahl 117, 7 Fälle tödtlich verlaufen, darunter befinden sich auch mehrere Soldaten des Dragoner-Regiments. Der kommandierende General hat angeordnet, daß, falls die Ruhr nicht erlischt, das Regiment nicht am Manöver theilnimmt.

Metz, 4. Sept. 200 hier beschäftigte italienische Arbeiter überreichten heute früh vor der Ausfahrt zur Feuerschau dem Prinzen von Neapel unter Entfaltung der italienischen Fahne eine Adresse. Der Prinz wurde mit städtischen Ehrenbegleitem begrüßt.

Mannheim, 2. Sept. Die Nationalliberalen, die Freisinnigen und das Zentrum, sowie der Verein nichtsozialistischer Arbeiter beschlossen ein gemeinsames Vorgehen bei den in nächster Woche beginnenden städtischen Wahlen. Die demokratische Partei lehnte den Beitritt zu diesem Kompromiß der bürgerlichen Parteien gegen die Sozialdemokratie ab.

Russland.

Jaroslau, 4. Sept. Der Kaiser Franz Josef ist gestern zu den Manövern hier eingetroffen und von den hier anwesenden Großherzogen, den Spitzen der Behörden und Deputationen empfangen worden. Die zahlreich herbeigeströmte Bevölkerung begrüßte den Kaiser mit begeistertem Zurufen.

Paris, 4. September. Anlässlich der Stichwahlen fand gestern eine lebhaft bewegte Versammlung auf dem Boulevard vor den Wahllokalen statt. Abends bemerkte man große Ansammlungen vor den Redaktionen. Die Namen und Porträts der gewählten Sozialisten riefen besonders Beifall hervor. Die Nachricht von der Niederlage Floquet's wurde mit Jubel aufgenommen. Außer der bedeutungslosen Kundgebung vor dem Stadthause und einigen Zusammenrottungen ist der Tag ohne Zwischenfälle verlaufen. Allgemein wird die Bedeutung der Niederlage Clemenceau's hervorgehoben, die vielleicht die Auflösung der radikalen Partei herbeiführen werde.

Antwerpen, 2. Sept. Es werden nur reine Gesundheitsvälle ausgestellt. Die Lage ist günstiger, seit Freitag ist nur ein Cholerafall vorgekommen.

Marine.

Wilhelmshaven, 5. September. Vom Urlaub sind zurückgekehrt: Sel. Leut. Apelt und Unt. Leut. z. S. Siemens. — Urlaub haben angetreten: Kapl. v. M. (Erst) 14 Tage Urlaub nach Hamburg. Unt. Lt. z. S. Wes auf 3 Tage nach der Schweiz. — Kapl. z. S. Sommerwerd und Die sind in dienstlichen Angelegenheiten hier eingetroffen. — Leut. v. M. ist von der Dienstreise zurückgekehrt. — Lt. v. M. z. S. Wöhring ist an Stelle v. S. erkrankten Licat. z. S. Marade an Bord S. M. S. „Marie“ indit. — Die pp. für S. M. S. „Loreley“ sind bis 11. d. M. nach Port Said (Aegypten), vom 12. d. M. ab und bis auf Weiteres nach Konstantinopel, für S. M. S. „Mars“ bis auf Weiteres nach Swinemünde zu dirigieren. — Poststation für S. M. S. „Hoy“ ist bis 12. d. M. v. Tona.

Die der Nordflottille zugetheilten, z. Bt. auf der Marineschule befindlichen Unterleutnants z. S. sind gemäß Verfügung des Oberkommandos der Marine wie folgt beauftragt: Für S. M. S. „König Wilhelm“: Zentner, v. Wewesow (Magnum), Kalm, Glaue; für S. M. S. „Deutschland“: Zaeger (Wilhelm), Siwert, Fischer (Andreas), Braun; für S. M. S. „Friedrich der Große“: Fraustädter, Schell, Klappenbach, Harder; für S. M. S. „Gröbenburg“: Schulz (Felix), v. Krosigk, Rindes, Alderman; für 2. Marine-Inspektion: Meclam, Wolf, Jaeger, Rans, Woersberger, v. Kamelle (Otto), Hoffmann, Lamatsch, Eder v. Wassenstein, Gruppe; für 2. Torpedobatt. v. Bartels, Möllermann und Grauer.

Kiel, 2. Sept. In dänischen Marinekreisen wird neuerdings wieder die Eröffnung einer besetzten Flottenstation im Großen Belt erörtert. Die dänische Regierung hat dem Reichstage nach dieser Richtung hin wiederholt Vorschläge gemacht, aber die dänische Volksoberkeit hat ihre Zustimmung beharrlich verweigert. Jetzt wird in dänischen Marinekreisen ausgesprochen, daß die ganze Befestigung von Kopenhagen ziemlich werthlos, wenn sie nicht durch eine starke Befestigungsanlage bei Aggersö und ergänzt wird. Die Aufgabe der dänischen Flotte sei in erster Linie, die Verbindung zwischen den einzelnen Landesbeständen aufrecht zu erhalten und dann eine feste Landung auf Seeland zu verhindern. In der Absicht für Ebdänen führt Premierleutnant W. Hovgaard aus, daß Dänemark gar nicht im Stande ist, seine Neutralität im Falle eines deutsch-französischen Krieges aufrecht zu erhalten, wenn die dänische Flotte nicht Herz des Großen Belts bleibt, was sie nach Ansicht des Verfassers nur dann vermag, wenn sie sich auf eine besetzte Station stützen kann. Sehr interessant sind die Ansichten Hovgaard's über das, was Deutschland beim Ausbruch eines deutsch-französischen Krieges thun wird: „Deutschland wird sofort fragen: Will und kann Dänemark sich neutral halten? Selbst wenn Dänemark einige Garantie für seinen guten Willen bieten könnte: kann es irgend welche Garantie übernehmen, daß es die Mittel besitzt, die Neutralität aufrecht zu erhalten? Deutschland muß daher aufs Aeuzerste versuchen, den Ereignissen vorzugreifen, vor oder bei dem Ausbruch eines Krieges mit Frankreich Jütland, Fühnen und die Belte zu besetzen. Das kann Deutschland ohne sonderlich große Opfer thun, da es auf der See, d. h. in den Belten kaum Widerstand finden wird.“ — Der dänische Marineoffizier führt dann weiter aus, daß die Anwesenheit der dänischen Flotte im Großen Belt mit einem besetzten Stützpunkt das ganze Verhältnis ändern würde; denn die deutsche Flotte könne dann nicht ohne bedeutende Opfer sich zum Herzen des Großen Belts machen und die Dänen könnten ihre Verbindungen zwischen Jütland und Seeland aufrecht erhalten. Hovgaard fährt weiter aus, daß eine Landung auf Seeland gar nicht zu verhindern ist, wenn die deutschen Schlachtschiffe glatt durch die Belte gehen können. Da die großen Panzer nicht durch den Sund gehen können, so ist der Große Belt der Schlüssel zur Dänemark. Der Gedanke ist durchaus richtig. Es ist aber nicht daran zu denken, daß Dänemark die praktischen Folgerungen daraus ziehen kann. Deutschland wird kaum gestatten, daß der Weg in die deutsche Meere verpervert werde. Dänemark ist als Hüter von Speerforts nicht gefährlich, aber wenn sich eine fremde große Seemacht darin festsetzte, wäre die Sache unheimlich. Die Festungen sind es, welche die Neutralität Dänemarks am meisten gefährden, mögen sie am Belt oder am Sund liegen, sie gewähren jeder Großmacht Stützpunkte, welche Deutschland in der Dänemark bekämpfen will. Dänemark, außer Stande, Garantien für die Aufrechterhaltung seiner Neutralität zu geben, kann nur durch eine Anlehnung an den südlichen Nachbar seine staatliche Selbstständigkeit sichern.

Berlin, 4. Sept. (Personallen.) Normann, Haß, Kanztelhilfsarbeiter, als Gehilfe Kanzleibüchlerin in der Kaiserl. Marine, Schulze, bisher Schuchmann, als Hilfsausbidener in der Kaiserlichen Marine, Eichelbaum, bisher Hilfsnachwachtmeister, als Hilfsausbidener in der Kaiserlichen Marine angestellt.

Berlin, 4. Sept. (Personallen.) Tornow, geprüfter Sekretariatsassistent, zum Marine-Intendantur-Sekretariatsassistenten ernannt. — Evers, Verwaltungssekretär, kommandirt zur Dienstleistung beim Oberkommando der Marine, von Wilhelmshaven nach Berlin versetzt. — Benz, geprüfter Betriebs-Sekretariatsassistent, zum Vertriebs-Sekretariatsassistenten ernannt.

Mag. Westbootsmann (Vordmeister), zum 1. Dezember d. J. auf seinen Antrag mit der gesetzlichen Pension in den Ruhestand versetzt.

Berlin, 4. Sept. Der Kreuzer „Seeadler“, Kommbt. Korvlt. Köllner, ist am 2. Sept. in Jantibar, das Rbt. „Wolf“, Kommbt. Kapit. Kretschmann, am 3. Sept. in Saigon eingetroffen.

Berlin, 4. Sept. (Ordensverleihungen.) Dr. Erdmann, Marine-Tabakarzt von S. M. S. Schiffsjungen-Schulschiff „Nixe“, den Roten Adler-Orden 4. Kl., Ferns, Gottschall, Maschineningenieur a. D., bisher von der Marinestation der Nordsee bezw. Ostsee, den Königlich Kronen-Orden 4. Kl., Wohl-

gemuth, Lazarethgehilfe, von S. M. Schiffsjungen-Schulschiff „Nixe“, das Allgemeine Ehrenzeichen — erhalten. — Die Erlaubniß zur Anlegung nichtpreussischer Orden ertheilt: des Offizierskreuzes des Kgl. Italienischen St. Mauritius- und Lazarus-Ordens: dem Korv.-Kapitän Baron v. Plessen, kommandirt bei der Postkapitän in Rom; des Or. Türkischen Medjidie-Ordens 3. Kl.: dem Kapl.-Leut. Grolp; der dritten Stufe der zweiten Klasse des Sanjarischen Ordens „der strahlende Stern“: dem Kapl.-Leut. Gerde (Gward).

Berlin, 4. Sept. (Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika.) Stenker, v. Berken, Seklt. a. D., bisher vom Inf.-Regt. von Vohen (5. Preussisches) Nr. 41 bezw. vom Inf.-Regt. König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpr.) Nr. 3, vom 23. Aug. d. J. ab der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika zugetheilt. — Hofmann, Off.-Adj. 2. Kl. a. D., vom 3. (Kgl. Sächs.) Feldart.-Regt. Nr. 32, mit dem 23. Aug. d. J. der Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika zugetheilt.

Wien, 4. Sept. Der deutsche und der italienische Marineattachés begaben sich zu den Mandövern nach Galtzien.

Rom, 3. Sept. Ueber den Besuch eines italienischen Kriegsschiffes in Dar-es-Salaam wird folgendes gemeldet: Am 16. Juli ließ der italienische Aviso „Staffetta“, Kommandant Fregattenkapitän Inconato, von Sanstibar in den Hafen von Dar-es-Salaam, um daselbst einen Besuch zu machen. Der Kapitän und die Offiziere des Schiffes haben sich in Dar-es-Salaam so wohl gefühlt, daß sie ihren ursprünglich auf zwei Tage beabsichtigten Besuch auf sechs Tage ausgedehnt haben, um von Dar-es-Salaam dann auch noch nach Bagamoyo und Tanga zu gehen. Es wurde gegenseitige Gastsfreundschaft geübt, die sich auch auf die Einladung der italienischen Unteroffiziere an Land und unserer Deckoffiziere und Unteroffiziere an Bord der „Staffetta“ ausdehnte. Die Abfahrt des Aviso fand unter dem herzlichsten Abschied von beiden Seiten am 22. Juli statt.

Notizen.

Wilhelmshaven, 5. Sept. S. M. der Kaiser hat genehmigt, daß bis auf Weiteres auch von den Behörden und Anstalten der kaiserlichen Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika die deutsche Kriegssflagge geführt wird.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Der Staatssekretär des Reichs-Marine-Amtes hat bestimmt, daß die von den auf ihrer Station ausliegenden Zabelootsenfahrzeugen alle 15 Minuten zu zeigenden Flackerfeuerzeichen bestehen sollen: „in 2 langen, kurz auf einander folgenden Flackerfeuer“ zum Unterschied von den Zabelootsenfahrzeugen der Wefer und Elbe, von denen die letzteren jedesmal ein längere Zeit andauerndes Flackerfeuer, die letzteren 3 in kurzer Zeit auf einander folgende Flackerfeuer zeigen.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Der Marine-Vaierath Pech wird mit dem 1. Okt. von der Werft zu Kiel zur Werft in Wilhelmshaven versetzt.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Der zum Küstenbezirks-Inspektor in Neufahrwasser ernannte Korvetten-Kapitän z. D. Damer ist mit dem 1. Oktober d. J. dorthin versetzt. Mit diesem Zeitpunkt übernimmt Kapitän z. S. z. D. Klaua hier selbst die Geschäfte als Küstenbezirksinspektor. — Herr Korv.-Kapitän Darmer ist seit 1. November 1886 hier selbst als Vermessungsdirigent thätig und wird jetzt, nachdem die Oberaufsicht über das Seegeschwader vom Reichskamt des Innern an das Reichs-Marineamt übergegangen ist, die Stelle eines Küstenbezirks-Inspektors in Westpreußen übernehmen.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Im Bereiche der Marine-Stationen der Ost- und Nordsee wird die deutsche Küste ihrer ganzen Ausdehnung nach in eine Anzahl Küstenbezirke getheilt, in welchen je ein Seeoffizier als Küstenbezirks-Inspektor in Funktion tritt. Demselben Offizier untersteht das Küstensignals, Seegeschwader und Lootsen-Weesen, soweit es der Marine-Verwaltung unterstellt ist, mit Ausnahme der von den Hafenkapitänen zu Kiel und Wilhelmshaven verwalteten Einrichtungen. Die Veranlassungsdirigenten der Marine-Station kommen in Fortfall. Die Funktionen derselben gehen an die Küstenbezirks-Inspektoren über. Die Küstenbezirks-Inspektoren sind in Ausübung ihres Dienstes dem Reichs-Marine-Amt unterstellt. In Kiel und Wilhelmshaven fungieren sie daneben als Referenten des Stationskommandos. Es werden sechs Küstenbezirke gebildet: 1. Küstenbezirk: Die Küste von Ost- und Westpreußen, 2. die Küste von Pommern und Mecklenburg, 3. Lübeck und die Ostküste von Schleswig-Holstein, 4. die Westküste von Schleswig-Holstein ausschließlich des Elbegebets, 5. Das Elbe- und Wesergebiet, 6. das Jadegebiet, die ostfriesische Küste und die Insel Helgoland. Die Küstenbezirks-Inspektoren des 3. und 6. Küstenbezirks mit der Obliegenheiten Kiel und Wilhelmshaven treten in die dienstlichen Obliegenheiten der Vermessungsdirigenten ein und geben diejenigen Sachen, welche sich nach der neuen Eintheilung nicht mehr auf ihren Dienstbereich beziehen, an die betreffenden Küstenbezirks-Inspektoren ab.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Werftbootsmann Hessel ist zum Geh. Sekret.-Assistenten in der Kaiserlichen Marine ernannt worden.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Der Weistdampfer „Boreas“ ist am Sonntag nach Geestemünde und Helgoland in See gegangen.

Wilhelmshaven, 5. Sept. „S 23“ und „S 6“ sind gestern von Helgoland hier eingetroffen. Die Boote sind nach Vornahme geringfügiger Reparaturen heute Morgen 8 Uhr 20 Min. der Flotte nachgegangen.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Der Ablösungstransport für S. M. Fahrzeug „Loreley“ ist am Sonntag, den 3. d. M.,

mit dem Dampfer „Gerda“ von Hamburg nach Port Salb in See gegangen.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Ueber die Flottenmanöver in der Nordsee finden sich in auswärtigen Blättern sehr detaillierte Mittheilungen. Wie wir von zuverlässiger Seite hören, beruhen dieselben lediglich auf leeren Vermuthungen.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Die nächste Sitzung des Bürgerverordnetenkollegiums findet am Donnerstag Abend 6 Uhr im kleinen Saal des Rathhauses statt.

Wilhelmshaven, 5. Sept. Einen unangenehmen Abbruch hat am letzten Sonntage eine von zwei Familien aus Oldenburg nach Wilhelmshaven zur Besichtigung der Manöverflotte unternommene Bergnügungsfahrt gefunden. Nachdem die gedachten Familien in Stärke von 15 Personen die zahlreichen Schiffskolosse und dann auch unsere Stadt eingehend in Augenschein genommen hatten, wurde noch im Rathhauskeller zwecks Restauration Einkehr gehalten. Die Zeit verließ den Ausflügler rasch und so dachte man erst an die Abfahrt des Zuges, als bereits die Abfahrtszeit nahe herangerückt war. Elenden Schrittes ging es nun zum Bahnhofe, doch als die Oldenburger athemlos den letzteren betraten, hatte sich schon der Zug in Bewegung gesetzt und das leuchtende Dampfrohr ohne die Ausflügler der Helmath zu. Es blieb den letzteren nun nichts anders übrig, als gute Miene zum bösen Spiel zu machen und hier zu übernachten. Ganz ähnlich ist es mehreren Wilhelmshabener Familien ergangen, welche am Sonntag an der Extrafahrt nach Helgoland theilgenommen hatten. Auch sie hatten im Oberlande prominent, die Abfahrtszeit des Dampfes vergessen und mußten nun ihre Vergeßlichkeit schwer büßen. Sie mußten in Helgoland übernachten, am nächsten Tag ein neues Dampferbillet nach Hamburg lösen und von dort dann mit der Bahn hierher zurückkehren. Ein etwas kostspieliger Ausflug nach Helgoland!

Wilhelmshaven, 5. Sept. Am Sonntag, 17. Sept. wird, wie bereits mehrfach mitgetheilt, die zweite Gewerbe- und Industrieausstellung im Kaiserpalast eröffnet werden. Die Ausstellung, zu welcher die Anmeldungen sehr zahlreich eingegangen sind, wird die erste, welche vor 12 Jahren hier selbst abgehalten

wurde, nicht unwesentlich übertreffen. Mit dem Verkauf der Loose wird nunmehr begonnen werden. Der Preis des einzelnen Loose ist auf nur 75 Pfg. festgesetzt.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Oldenburg, 4. Sept. Die Hamburger Plattdeutschen (Direktion von Gogh) geben seit einigen Tagen mit großem Erfolg Vorstellungen in Oppermanns Hotel.

Bremen, 4. Sept. Rettungstation Helfternest telegraphirt: „Heute von einer östlich von Helfternest gestrandeten holländischen Kuff, mit Planen von Memel nach Embden bestimmt, drei Personen gerettet durch den Raketenapparat der Station.“

Personelles.

Thale, 29. August. Das Projekt der Durchquerung des Harzes durch eine Eisenbahn wird nach Jahrzehnte langem vergeblichen Mühen nun endlich zur Ausführung gelangen. Unternehmer ist Kaufmann Rudolf Schulze in Nordhausen, Erbauer der Firma Lenz u. Co. in Stettin, finanzielle Träger sind einige Berliner Bankfirmen. Die Bahn wird 48 km lang werden, 34 auf braunschweigischem und 14 auf preussischem Gebiete, sie wird den Namen Nordhausen-Thale führen und den Weg zwischen den nördlich und den südlich vom Gebirge gelegenen Städten um durchschnittlich 50 km abkürzen. Da sie nach dem gemischten Systeme Fahrrad und Abhänger erbaut werden soll, wird sie zu den interessantesten Bahnen Deutschlands zählen.

Louisville, 29. August. Der Cyclon richtete in Savannah große Verwüstungen an. Der Schaden wird auf 10 Millionen geschätzt. 40 Personen sind ums Leben gekommen. Aus Brunswick wird ebenfalls großer Menschenverlust und Schaden an Eigenthum gemeldet.

Standesamtliche Nachrichten der Gemeinde Heppens vom 1. bis 31. August 1893.

Geboren: Ein Sohn dem Arbeiter E. F. Bachmann, Schmied G. F. Bauer, Schlosser L. G. Köhler, Vize-Feidwebel S. Gah gen. Dieffenbacher, Bestärker F. Sumpes, Schlosser J. Poch-nle, Matrosen G. W. Williams, Booten-Aspiranten F. M. J. Biedert, Matrosen G. R. R. Knuth, Arbeiter

G. F. Janßen, Schlosser E. E. D. Zahn, Malermeister E. W. Caspers, Arbeiter K. F. Weß; eine Tochter dem Arbeiter G. F. E. Egger, Arbeiter M. Kurmann, Werftarbeiter K. F. L. Kurmann, Maschinenbauer A. G. M. J. Kies, Schmied F. B. Jürgens, Schmied E. L. Müller, Tischler A. G. Bentes, Klempner W. M. Schall, Arbeiter E. A. Janßen, Matrosen F. E. Arnold, Mauer F. L. F. Werlans, Arbeiter F. A. A. Kieselstein.

Ausgeboren: Schlosser E. F. Harms und J. E. Jürgens, Beide zu Heppens, Verwalter F. A. Scholz und J. E. Wiffers, Beide zu Heppens, Kupferschmied K. W. Weinich zu Heppens und M. E. Kofler zu Wilhelmshaven, Schiffszimmermann J. Ellinghausen zu Heppens und L. J. C. Meines zu Grasshof, Arbeiter J. D. Heymeier zu Heppens und W. C. M. Kuno zu Wilhelmshaven, Oeconomieassistent A. Jels zu Wilhelmshaven und G. J. B. Bullriede zu Heppens, Forstwärter G. M. Gerdes zu Anp-hansenfeld und J. E. B. Lantz zu Heppens, Toller G. E. Jaage zu Wilhelmshaven und E. K. Maß zu Heppens, Arbeiter E. G. F. J. Erilshofe und A. M. Determann, Beide zu Heppens, Arbeiter J. E. Gerten und F. E. Popen, Beide zu Heppens.

Eheschließungen: Schreiber N. P. Gabn und D. M. L. Marcorde, Beide zu Heppens, Zimmermann G. E. A. Probst und M. F. K. Hempel, Beide zu Heppens, Schlosser E. F. Harms und J. A. Jürgens, Beide zu Heppens.

Verstorben: Tochter des Arbeiters G. F. A. Marini, 2 1/4 J. alt, Fischer J. M. Meentlen, 61 J. alt, Tochter des Maurers J. E. G. Schilder-wohn 4 M. alt, Tochter des Matrosen J. F. Detrichs, 7 J. alt, Ehefrau des Schlossers F. W. Tadditen, 37 J. alt, Sohn des Oberfeuerwerfers K. W. A. Schulz, 8 M. alt, Dienstmagd M. Jeter, 48 J. alt, Tochter des Schiff-bauer E. F. Scheffer, 3 M. alt, Sohn des Arbeiters K. F. Weß, 3 St. alt. Außerdem wurde eine Todgeburt (Mädchen) angemeldet.

Meteorologische Beobachtungen

des Kaiserlichen Observatoriums zu Wilhelmshaven.

Datum.	Zeit.	Baromet. (auf 0° reduzierter Seemetershöhe).	Barometertemperatur.		Windrichtung.	Windstärke.	Wolkenbildung.	Niederschlagshöhe.
			mm.	°Cels.				
Sept. 4.	2 h Morgs.	764.7	15.5	—	—	—	—	—
Sept. 4.	4 h Abds.	764.6	12.8	—	—	—	—	—
Sept. 5.	5 h Morgs.	763.6	14.2	17.0	10.4	—	—	—

Gochwasser in Wilhelmshaven.

Mittwoch, den 6. Sept. 1893: Vorm. 8.30, Nachm. 9.22.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an frischem Fleisch u. für die unten genannte Menge soll für die Zeit vom 1. Okt. bis Ende Dezember d. J. vergeben werden.

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift, verschlossen, bis zum 18. d. Mts. hierher einzureichen.

Wilhelmshaven, den 5. Sept. 1893.

Menge-Kommission der 2. Abth. der II. Matr.-Div.

Bekanntmachung.

Bei dem in Aurich wegen Diebstahls festgenommenen Arbeiter Jan Scheer aus Halbmond wurde eine silberne Taschenuhr, ohne Goldrand, Fabriknummer 5342, im Werte von 10 M. vorgefunden, welche er für 2 M. während des Schüpfens von einem ihm unbekanntem Handwerkerburschen auf der Chaussee bei Wilhelmshaven gekauft haben will. Es ist anzunehmen, daß die an einer metallenen Kette befindliche Uhr gestohlen ist und wolle sich der etwaige Eigentümer wegen Wiedererlangung der Uhr an die königliche Amtsankwaltschaft in Aurich wenden.

Wilhelmshaven, 4. Septbr. 1893.

Der Hilfsbeamte des königlichen Landraths.

Weiland, königl. Polizei-Commissar.

Bekanntmachung.

Nach zuverlässigen Nachrichten hat der Agent A. D. Kaplansky in Newyork, Norfolkstr. 107, mehrfach ohne Ermächtigung auf die Firma Louis Scharlach & Comp. in Hamburg Passagen-Anmeldungen ausgeführt. Dasselbe ist seitens des Agenten A. Schindler in Newyork, angeblich Delandstr. 53, gegenüber der Firma S. Jarmulowsky in Hamburg geschehen. Die Anmeldungen dieser Agenten konnten Mangels Deckung von den Firmen nicht honoriert werden. Das Publikum wird auf das Treiben der genannten Agenten warnend aufmerksam gemacht.

Wilhelmshaven, den 31. Aug. 1893.

Der Hilfsbeamte des königlichen Landraths.

Weiland, königl. Polizei-Commissar.

Bekanntmachung.

Öffentliche Sitzung des Bürgerverordnetenkollegiums am Donnerstag, den 7. d. Mts., Nachm. 6 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Rathhauses.

- 1. Kammerei- u. Sparkassen-Angelegenheiten.
- 2. Desinfectionsanstalt des städtischen Krankenhauses betreffend.
- 3. Krankenhaus-Angelegenheit.
- 4. Bürgerrechts-Ertheilung.
- 5. Verschiedenes.

Wilhelmshaven, den 5. Sept. 1893.

Der Bürgerverordneter-Vorsitzer.

E. J. F.

Im Wege der Zwangsvollstreckung wird unterzeichnet am

D. d. M., 2 1/2 Uhr Nachmittags,

im Pfandlokale hier, folgende Gegenstände, als:

- 1 Pianino, 1 Sopha aus Eichenholz, 1 Ausziehtisch desgl., 1 Verticow mit Marmorplatte desgl., 2 Sessel desgl., 6 Polsterstühle desgl., 1 Rauchtisch desgl., 1 mah. Bücherschrank, 1 Kohlenkasten, 2 Nähmaschinen, 1 Garderobenschränker

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Wilhelmshaven, den 5. Sept. 1893.

Kreis, Gerichtsvollzieher.

Zwangsverkäufe.

Am

Mittwoch, den 6. Sept. d. J., sollen öffentlich gegen Baarzahlung verkauft werden:

Vorm. 11 1/2 Uhr in Sadewassers-Wirthshaus zu Heppens:

- 1 Sopha, 1 Kommode, 1 Regulator, 1 Wringmaschine, 2 Fach Gardinen, 1 Bücherschrank, 8 Bilder, 1 Tisch u. c.

Nachm. 3 Uhr in Sillers Wirthshaus zu Heppens:

- 1 Sopha, 1 Sophatisch und 1 Kleiderschrank;

Nachm. 3 Uhr in Wwe. Zwingsmanns Wirthshaus zu Bant:

- 1 franz. Billard mit Zubehör, 2 Divans, 6 Betten mit Zubehör, 2 Spiegel, 1 Kleiderschrank, 1 Wanduhr, 1 Tisch, 1 Gartenbank, 4 Bilder, 250 Bierunterzüge und 1 Biege.

Körber, Gerichtsvollzieher in Seber.

Immobil-Verkauf.

Ein zu Neubremen an der neuen Wilhelmshavenerstraße belegenes, vor etwa 2 Jahren erbautes

Wohnhaus,

eingeteilt zu 7 Wohnungen und mit allen Bequemlichkeiten der Neuzeit versehen, steht unter meiner Nachweisung zum Verkauf. Ein großer Theil des Kaufschillings kann gegen mäßige Zinsen stehen bleiben.

Wilhelmshaven, den 30. August 1893.

Pundsack, Rechtsanwalt.

Bauplätze.

An einer neu erbauten Straße an der schönsten Lage in Heppens sind

19 Stück Hausplätze

in einer Größe von 360—500 qm, wovon 2 Plätze mit 2 Fronten für Geschäftsleute sehr zu empfehlen sind, von jezt ab recht billig zu verkaufen. Bemerkend, daß das Terrain nach jeder Richtung hin für bauliche Zwecke sehr günstig ist.

Reflektirende wollen sich an G. Raopmann daselbst oder an S. Behrens, Wolkestr. Nr. 16, wenden.

Zu vermietthen

ein fein möblirtes Zimmer nebst Kammer.

Börsenstr. 29.

Zu vermietthen

zum 1. Nov. eine abgesehl. Stagenwohnung mit Wasserl. Preis 450 M.

E. Schortan.

Zu vermietthen

auf sofort od. später eine II. Wohnung mit Wasserleitung. Preis 210 M.

Augustenstr. 6.

Zu vermietthen

ein gut möbl. Zimmer.

Tonnendch, Schulstr. 7, 1 Tr.

Zu vermietthen

zu Oktober eine Parterre-Stube mit Kochherdrichtung u. h. Keller, und zu November eine kleine febl. Oberwohnung.

Zu erfragen Tonnendch 18.

Zu vermietthen

zum 1. Okt. ein elegant möbl. Zimmer nebst Balcon und Schlafablat, dem

Offizier-Casino vis-à-vis

Roonstr. 80 I.

Zu vermietthen

zum November eine kleine febl. Oberwohnung. Miete 114 M.

Tonnendch 24.

Zu vermietthen

eine Wohnung.

Börsenstr. 24.

Zu vermietthen

zum 1. Novbr. eine Oberwohnung mit Keller u. Stall.

Neue Wilhelmshavenerstr. 21.

Zu verkaufen

ein Hausen Den.

Alte Schleuse 2.

Zu verkaufen

ein ausländischer Schlafstuhl, hochfeine chinesische Vasen, Fächer, Muscheln, Korallen, Münzen u. ein kupferner Wasserfilter.

Zu erfragen in der Expedition.

Zu verkaufen

eine gut milchgebende Ziege.

Wwe. L. Harms, Rusterfel.

C-Clarinette

(hohe Stimmung) und eine Geige ist zu verkaufen.

Kaiserstr. 66a, 3 Tr.

Zwei gebrauchte, sehr gut erhaltene Original-Singer

Nähmaschinen billig zu verkaufen. Banterstr. 6, unten links.

Zu verkaufen

ein sehr gut erhaltenes

Klavier

von gutem Klang.

F. Werner, Friedr. str. 4, 3 Tr.

Zu kaufen oder mietthen gesucht ein gebrauchtes, noch gut erhaltenes

Pianino.

Näheres bei

Reute Basing, Roonstr. 6, v.

Zu kaufen gesucht

ein Kinderwagen.

Offert. u. B. Z. an die Exp. d. Bl.

Gesucht

zum 15. September ein ordentliches Dienstmädchen.

H. Böncker, Roonstraße 6.

Daselbst ist ein möbl. Zimmer zu vermietthen.

Zum 1. Oktbr. suche ich einen schulfreien, gewandten

Laufburschen.

Heinrich Gade.

Gesucht

füchtige Maurer u. Arbeitsleute zum Hausgebäude.

Dirks & Francke.

Gesucht

ein schulfreier Laufbursche.

Roonstr. 80 I.

Gesucht

sofort ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht

zum 1. Novbr. ein ordentl. Mädchen für alle Hausarbeiten.

M. Fenning, Bant.

Gesucht

auf sogleich oder zum 15. September ein ordentliches, anständiges Mädchen, 15 bis 17 Jahre alt.

Kasinostr. 6, II Et.

Ein anständig. Dienstmädchen

oder Anwärterin für den ganzen Tag wird zum 15. September gesucht.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Gesucht

auf sofort zwei Tischlergesellen.

H. D. Hayungs, Götterstr. 11.

Suche

zum 1. Oktober ein Stubenmädchen. Frau Vize-Admiral Valois.

Gesucht

2 möbl. Zimmer für 2 Herren zum 1. Okt. in der Nähe des Hafens. Off. u. H. & R. an die Exp. d. Bl.

Gesucht

ein ordentl. Mädchen für den Nachmittag.

Marktstr. 26a

Gesucht

zu sofort ein Lehrling sowie ein Laufbursche.

F. Schmidt, Bismarckstr. 24, part. I.

Ein kräftiger, schulfreier

Laufbursche

auf sofort gesucht.

Ernst Reith, Götterstr. 15.

Logis für 1 oder 2 junge Leute

Bismarckstr. 22a, u. I.

Daselbst sucht ein Mädchen Stellung für alle häusliche Arbeiten.

Gefunden

eine zweireihige Korallenkette.

Abzuholen in d. Exp. d. Bl.

Gefunden

ein Medaillon. Abzuholen gegen Erstattung der Inserionskosten

Tonnendch 18, part.

Verloren

von der Bismarckstraße bis Wasserthum ein Paar kleine goldene Ohrringe nebst Broche. Abzugeben gegen Verlohnung in der Exped. d. Bl.

Von der Reise zurück.

Dr. med. Osterbind.

Für Schuhmacher!

Sohlleder-Abfälle, ganze und halbe Sohlen, Flecke u. off. 10 Pfd.-Packt für M. 6.50 geg. Nachn. bet vorh. Einfl. des Betrags franco.

Eduard Schirmer, Esfurt.

Jede Dame,

der an einem blendend weißen, zarten Teint gelegen ist, benutze

National-Seife

der Firma: von Borries & Co., Berlin. Dieselbe ist mild und erfrischend, weshalb sie auf keinem Toiletentisch fehlen darf. à St. 50 Pfg.

Zu haben bei:

C. Gölbe, Banterstraße 12,

C. E. Krüger, Kurz- u. Wollwaaren.

Da sich meine Ehefrau Auguste Kleihauer, geborene Düken, am 1. d. M. heimlich von mir entfernt hat unter Mitnahme meiner Sachen, so warne ich vor Ankauf und bitte ich, meiner Frau nichts auf meinen Namen zu borgen, da ich nicht zur Zahlung verpflichtet.

Hermann Kleihauer.

Dr. med. H. Noltenius,

Spezial-Drzt f. Kehlkopf-, Nasen- und Ohren-Krankheiten,

Bremen, Auf den Häfen 23.

Wiederbeginn der Praxis

Donnerstag, den 7. September.

Nur zu haben bei
W. Diedrichs
Güterstraße 9.

Die berühmte **Grafit-Bettglanz-Wichse** ist wieder in großer Menge angekommen. Diefelbe erhält das Leder weich, ist ohne Säure und erzeugt sofort einen spiegelhaften Glanz.

Ein jeder Mensch sollt **Wichse** haben. Die großen Mädchen wie auch Knaben, Denn „ohne **Wichse**“ geht es nicht, D weh, wenn's uns an **Wichse** gebricht. Nicht mein ich **Wichse**, der Kinder Schreden,

Wichse auf die Schuh, nicht mit dem Stecken,

Ist auch der Anzug abgenutzt, Dabel die Stiefeln blank gepuht, So ist der Mensch patent und fein, Es puht ihn raus der Stiefel Schein. Dem Fürsten steht die Kron' nicht recht, Ruht man ihm seine Stiefel schlecht! Drum merkt's Euch wohl, kauft keiner Quarz,

Kauft **Wichse** nur von **Petri & Stark**,

Sie macht die Stiefel dauernd glänzend Und fürchtet keine Concurrenzen.

Trinkt
COCO!

Was ist
COCO?

Das Beste und billigste gegen den Durst ist

COCO!

Das Alter kommt auf 1 Pfennig.

J. G. Gehrels.

Rest-Verkauf
in

Chic-Schuhe,
Lawn-Tennis,
Herren-Chevreaustiefel,
br. Herren-Schnürschuhe,
Damen-Chevreaustiefel,
„ Promenadenschuhe,
„ Lastingstiefel,
„ Zeugschuhe,
Radfahrerschuhe,
Reiseshuhe,
Touristenschuhe,
helle Kinderschuh,
„ Mädchenschuhe,
„ Damenschuhe
zu Netto-Einkaufspreisen.

Kinderwagen

— größtes Lager **Wilhelmshavens** — bei
B. v. d. Ecken.

Gründlichste Ausbildung durch
brieflichen Unterricht in
Buchführung (auch land-
wirtschaftl.)
kaufmänn. Rechnen, Wechsel-Lehre,
Schönschrift u. Deutsch. Sprache g.
geringe Monatsrat. Verl. Sie
Prosp. u. Lehrbriefe I fr. u.
grat. zur Durchsicht v. Ersten
Handels-Lehr-Institut
Jul. Morgenstern, Magdeburg,
Jacobstrasse 37.

Frische
Weintrauben,
Scheibenhonig,
Lechhonig
empfiehlt
G. Lutter.

Gardinen

von den billigsten bis zu den feinsten
Qualitäten in **sehr großer Aus-
wahl.**
B. H. Bührmann.



Bettstellen.

Eiserne Bettstellen
mit Bandelstehen, Stück 6,00,
8,00, 10,50, 13,50.

Eiserne Bettstellen
mit Spiralfeder-Matratze, Stück
8,50, 10,50, 12,00, 14,00, 16,00,
18,00, 22,00.

Eiserne Kinder-Bettstellen
— Größe 60/130 —
Stück 9,50, 11,50, 13,50, 14,00,
16,00.

Größe 70/150 — Stück 11,50,
13,50, 15,50, 18,00, 22,00.

Holz-Bettstellen.

Fischer-Arbeit,
keine Fabrikwaare.

Modell A, mit gleich hohem
Kopf- und Fußthl.
Einschläfig Stück 16,00
Zweischläfig „ 18,00.

Modell B, mit hohem Kopfthl.
Einschläfig Stück 18,00
Zweischläfig „ 20,00.

Modell C, mit fein geschlitztem
Wuschelaufsatz.
Einschläfig Stück 26,00
Zweischläfig „ 28,00.

Lager in fert. Matratzen
in jeder Größe.

Wulf & Francksen.

Radmäntel

in größter Auswahl.
H. B. Bührmann.

Abtheilung
für

woll. Hauskleider.

Halb-Dama,
Kleid 5 m. doppelt breit, Mtr. 2,50,
3,00, 3,50, 4,50.

Damentuch,
gute Qualität, doppelt breit, Mtr.
65 Pfg.

Dauertuch,
unzerreißbar, Mtr. 1 Mtr.

Gestr. Göper-Cheviots,
wollige Qualität, Mtr. 1 Mtr.

Gestreifte Göper-Damas,
schwere Qualität, Mtr. 1,30 Mtr.

Wetter-Cheviot,
unverwundlich im Tragen, Mtr.
1,30 Mtr.

Herm. Meinen.

Schuster's

Java-Kaffee
von **M. Schuster** in **Bonn,**
Dampf-Kaffee-Brennerei gegr. 1857
empfiehlt in anerkannt vorzüglicher
Qualität pro 1/4 Kilo à Mtr. 0,80,
0,85, 0,90, 0,95 und 1,00 Pfg.

Joh. Freese in **Wilhelmshaven,**
Roonstr. 7, **Frau M. Guling,** Roon-
straße 77.

An Plätzen, an welchen ich
noch nicht oder ungenügend vertreten
bin, können noch Niederlagen vergeben
werden.

II. Wilhelmshavener Ausstellung

für
Handel, Gewerbe und Industrie
im **Kaisersaal**

wird am
17. d. M. eröffnet und am 3. Oktober geschlossen.

Die Verloosung findet am 12. Oktober im Kaisersaal
statt. Loose à 75 Pf. sind in den durch Plakate näher be-
zeichneten Verkaufsstellen zu haben.

Der Vorstand.

Sande! Sande!

Empfehle den geehrten Besuchern von **Sande** mein renovirtes und auf
d. a. Beste eingerichtetes
**Lokal mit schönem Garten, Regelpbahn, sowie schönem
großen Saal mit neuem vorzüglichem Instrument**
zur g. fl. fl. -igen Benutzung.
Für **gute Speisen** und **Getränke** ist bei eivilen Preisen jederzeit
Sorge getragen.

A. Jähde.

Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Echt zu haben bei:
M. Wegener,

Bahnhofstr. 2.

Am 20. und 21. Oktober 1893
Größe

Verloosungs-Plan.	
Gew.	Werth. baar.
1 à 50000	45000 M.
1 à 25000	23500 "
1 à 10000	9000 "
2 à 5000	9000 "
3 à 4000	10800 "
4 à 3000	10800 "
5 à 2000	9000 "
10 à 1000	9000 "
20 à 500	9000 "
50 à 300	13500 "
100 à 200	18000 "
200 à 100	18000 "
300 à 50	13500 "
500 à 20	9000 "
1000 à 10	9000 "
4000 à 5	18000 "
6197 = 259000 baar 233100 M.	

Ein Posten zurückgekehrter

Damen-Zugstiefel, Knopf-Stiefel,

sowie
Mädchen- und Kinderstiefel

werden, so lange der Vorrath reicht, zu jedem nur irgend annehm-
baren Preise ausverkauft.

Frerichs & Janssen,
Roonstrasse 108.

106 Pferde

u. 8 Equipagen, im Ganzen 1900 Gewinne im Werthe von
Mk. 90,000 Mk.

kommen in der **Marienburger Pferdelotterie zur Verloosung.**
1 Mark jedes Loos. 11 Loose 10 Mtr. Liste und Porto 30 Pfg.
Ziehung bestimmt am 9. September cr.

**Leo Joseph, Bankgeschäft, Berlin W., Potsdamer
Fernsprechanschluß. Reichsbank-Giro-Conto.
Telegraphenadresse: Haupttreffer Berlin.**

Täglich neue Eingänge von
Stleiderstoffen

in guten dauerhaften Qualitäten bei
sehr niedrigen Preisen.
B. H. Bührmann.

Selters-Wasser

in stets frischer Füllung empfiehlt
Rich. Lehmann,
Bismarckstr. 15.

Hohle Zähne

werden durch Selbstplombiren mit
Walther's flüssigem Zahnkitt dauernd
vor weiterer Zerstörung geschützt.
In Fl. à 35 Pfg. in **Wilhelmshaven**
bei Herrn **Rich. Lehmann.** [8528]

Bier 1 1/2 Pf. pr. Fl. hochf. Getränk
erziet man d. **Bermann's Bier-**
extrakt. Echt bei **Wilh. Oltmanns.**

**Frühes
Rinderpökelfleisch**

per Pfd. 45 Pfg.
G. Lutter.

Eine wichtige Neuheit

**Imprägnirte
Lampendochte,**
heller brennend und nicht lothend,
empfiehlt

**H. L. v. d. Ecken,
Neuestraße.**

**Bettfedern-
Reinigungs-
Maschine.**

Betten, welche längere Zeit im
Gebrauch sind, bedürfen einer
gründlichen Reinigung und werden
wie neu, wenn die Federn durch
unser **Federn-Reinigungs-
Maschine** gehen.

Die Reinigung besteht aus:
Kesseln der Federn.
(Erhitzen im Dörröfen bis auf
80 Grad).

Entstäuben.

Sämmtliche Unreinlichkeiten wie
Staub, zerbrochene Federn und
Schmutz werden durch die Maschine
aus den Betten entfernt und
werden die Federn wieder leicht
und locker.

Schwefeln.

Die Matelung geschieht in einem
Tage. Preis 30 Pfg. pr. Pfund
incl. Abholen und Wiederbringen
der Betten.
Wulf & Francksen.

**Kranken- u. Begräbniss-Kasse
der Maurer und Steinbauer
Wilhelmshaven.**

Vom Montag, 11. d. M., ab ist
alleiniger Kassenarzt für die Wittglieber
oblarer Kasse der Herr **Dr. med.
Rühmetorb** zu Neuende, dessen
Sprechstunden sind von 8-9 1/2 Uhr
Morgens und 6-7 1/2 Abends.

Um erkrankten oder verletzten Mit-
gliedern schnelle Hilfe leisten zu können,
hat genannter Herr für die Kassenmit-
glieder im Hause des Herrn **Gottling,**
Wirthschaft zur Börse, Börsestraße,
Wilhelmshaven, eine besondere Sprech-
stunde von 12-1 Uhr Mittags
angelegt.

Der Vorstand.

Allgemein-Ortskrankenkasse.

Die Beiträge der 9. Zahlung (13. Au-
gust bis 9. Septbr.) sind bis zum
9. Septbr. zu entrichten.
Kassstunden Vorm. 8 bis 12 Uhr,
Nachmittags 5 1/2 bis 7 1/2 Uhr, Bahn-
hoffstraße 1.

Der Rechnungsführer.
L. yaden.

40 Kisten und Ballen

aller Art Parthiewaaren

sind wieder eingetroffen, darunter große Posten aus Concurssmassen, welche ich zu
Ausnahmepreisen
 abgeben kann.

Ein Posten sehr schöner Albums

mit Musik, mit Seidenplüsch und echtem Beschlag verziert. Diese Albums waren Schau-
 stücke und stammen aus einem der größten Hoflieferanten-Geschäfte Deutschlands. Die Musik-
 stücke sind kräftig. Früherer Preis 20 und 30 Mk. à Stück, jetziger Spottpreis, so lange
 der Borrath reicht, à Stück 10 Mk. Es ist dies das passendste und schönste Geschenk für
 den Weihnachtstisch.

Grosse Posten Herren- u. Knabengarderobe.

Anzüge, früher 20 und 30 Mk., jetzt 15 und 20 Mk. Rammgarn-Joppen und Hosen,
 früher 10 und 15 Mk., jetzt 5, 6, 7, 8 Mk. Ferner

Damen-Confection.

Wintermäntel, früher 30 und 40 Mk., jetzt 15, 20 und 25 Mk. Frauen-Regenmäntel mit
 abnehmbarer Vellerine zu bekannten billigen Preisen. Seidene Plüsch-Capes, Winterjackets,
 Kindermäntel, seidene und wollene Zwischenröcke, verschiedene Posten Kleiderstoffe, Seide,
 Sammete und Plüsch zu Ausnahmepreisen.

Ein Posten Ledergürtel für Damen,

à Stück 50 Pf.

Ein Posten 84 breiter Hemdentuche à Meter 24 Pf.

Weitere Sendungen erfolgen Donnerstag,

darunter große Ballen der feinsten Kleiderfaturne, à Meter 25 Pfg.

ELI FRANK,

Parthiewaarenbazar,

Wilhelmshaven.

Gökerstraße 15.

In diesem Monat treffen jeden Tag neue Waaren sendungen ein!

In diesem Monat treffen jeden Tag neue Waaren sendungen ein!

Verein junger Kaufleute.

Morgen Donnerstag, den 7. Septbr.:
Monatsversammlung.
 Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Militär-Verein.

Donnerstag, 7. d. Mts.,
 Abends 8 Uhr:
Generalversammlung
 im Vereinslocal.

Der Vorstand.

2 bis 3 junge Damen,
 welche gründlich das **Schneidern** er-
 lernen wollen, können sich noch melden bei
W. Sadowsky, Schulstr. 30, a. P.



Wilhelmshaven Schiess- Verein.

Monatsversammlung
 Donnerstag, 7. September,
 Abends 8 Uhr.

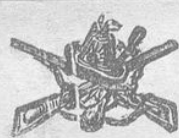
Tagesordnung:

- 1) Erziehung eines Schießcommissions-
 Mitglieds.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren.
- 4) Schlußschießen mit Ball betreffend.
- 5) Verschiedenes.

Der Vorstand.

□ W. z. S. A.

Wittwoch, 6. Septbr., Abends 8 Uhr:
 I. J. u. A.



Wilhelmshaven. Schützenverein.

Donnerstag, den 7. September,
 Abends 8 Uhr,
 im Schützenhof:

Monatsversammlung.

Tagesordnung:

- Gebung der Beträge.
 Aufnahme neuer Mitglieder.
 Bericht über das Schützenfest und
 Rechnungslegung.
 Schlußschießen betr.
 Verschiedenes.

Der Vorstand.



Generalversammlung

am Mittwoch, d. 6. Sept. 1893,
 Abends 8 1/2 Uhr,
 im Vereinslocal.

Tagesordnung:

1. Aufnahme neuer Mitglieder.
2. Gefällige Zusammenkunft mit Damen.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

R. V. W.

Monatsversammlung
 Mittwoch, den 6. September,
 Abends 9 Uhr.

Geburts - Anzeige.

Heute wurde uns ein kräftiger Junge
 geboren.

Al. Zellkamp und Frau

Verlobungs-Anzeige.

(Statt besonderer Anzeige).

Meine Verlobung mit Freiau
Vally von Bock, jüngsten
 Tochter des verstorbenen König-
 lichen Oberstlieutenant Freiherrn
 Wilhelm von Bock und seiner Ge-
 mahlin Assolda, geborenen von
 Wostrowsky und Skalka, beehre ich
 mich ergebenst anzuzeigen.

Hans Freiherr von Bock,

Lieutenant in der II. Ingenieur-
 Inspektion

Breslau, September 1893.